

Schweizer Wehrsport

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **49 (1976)**

Heft 12

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Eindrücke eines hellgrünen Wettkämpfers von den Sommer-Armeemeisterschaften 1976



Die Sommer-Armeemeisterschaften 76, zum erstenmal unter der neuen Leitung von Oberst i Gst René Ziegler, wurden zu einer Demonstration ihres Könnens seitens der Berner Patr von der Füs Kp III/33 vor der Ostschweizer Patr der Gren Kp 31. Im Gelände am Fusse der Stockhornkette, zwischen Riggisberg — Unter Gurnigelwald — Blumenstein, führte Oblt Egger sein Team in weniger als 2 Stunden reiner Laufzeit ans Ziel.

Weil alle Favoriten spät gestartet (Doppelstart) waren, konnten sie sich gegenseitig überwachen. Der erste Teil wurde in vorgeschriebener Reihenfolge nach Karte 1 : 50 000 gelaufen, der zweite in freier Reihenfolge (Karte 1 : 25 000). Auch bei den Postenarbeiten (HG-Werfen, Geländepunkt bestimmen, Distanzschätzen und Schiessen) kam das siegreiche Quartett ohne nennenswerte Fehler über die Runde.

Die SAM werden seit Jahren nach derselben Formel ausgetragen und sie hat sich sicher bewährt, jedoch kann man über den militärischen Wert des Distanzschätzens geteilter Meinung sein. Den Organisatoren, die unter Mitwirkung von über 300 Funktionären hervorragende Arbeit geleistet haben, möchte ich einen besonderen Dank aussprechen.

Als aufmerksamen Zuschauer bemerkte man Bundespräsident Gnägi, sowie mehrere Korps- und Div Kommandanten. Leider vermisst man das Publikum an solchen Wettkämpfen, weil der Austragungsort bis zur letzten Minute geheim gehalten wird und somit die Durchführung aus begründlichen Gründen «unter Ausschluss» der Öffentlichkeit stattfindet.

Four E. Meyer

Vizepräsident des Zentralvorstandes SFV

Resultate der Hellgrünen

Auszug (Distanz 11,6 km, 400 m HD)

Four Eigensatz Toni, Füs Kp III/41

Four Schär Heinz, FW Kp 16

Four Wehrli Peter, Füs Kp II/57

SAM 76

51. Rang

10. Rang

—

Div Wettkampf

3. Rang

4. Rang

1. Rang

Landwehr (Distanz 9,5 km, 330 m HD)

Four Hofmänner Jürg, Füs Bat 136

Four Meyer Erwin, Cp DCA III/1

4. Rang

35. Rang

1. Rang

7. Rang

Termine

3. Januar	Meldeschluss Winter-Mannschaftswettkampf	Gz Div 7
15. Januar	33. kantonaler Militärskiwettkampf	Hinwil
21./22. Januar	Winter-Mannschaftswettkampf Geb Div 12	Flims
22. Januar	Norwestschweizerische Militärskiwettkämpfe	Läufelfingen
22./23. Januar	Winter-Mannschaftswettkampf F Div 3	Lenk im Simmental
22./23. Januar	5. Winter-Mannschaftswettkämpfe	Schwyz

Die Schweiz in 4 Blättern

Die Landeskarte 1 : 200 000 mit der Kennfarbe Orange liegt nun vollständig vor und löst die «Provisorische Generalkarte der Schweiz 1 : 200 000» ab, die nicht mehr erhältlich sein wird. Nachdem die Blätter 1, 2 und 3 seit einiger Zeit im Handel erhältlich waren, ist nun kürzlich das vierte und letzte Blatt des neuen und mit besonderer Sorgfalt erstellten Kartenwerkes 1 : 200 000 erschienen. Es vermittelt dem Kartenleser topographisch-geographische Informationen über den Südostteil der Schweiz und das angrenzende Ausland. Das neue Kartenblatt dient als idealer Begleiter in den Feriengebieten der Kantone Tessin und Graubünden.



Korrigenda

zu Gespräch mit dem Präsidenten der Sektion beider Basel.
Durch ein Versehen erschien in der letzten Nummer ein Foto, das nicht den Präsidenten der Sektion beider Basel vorstellte. Wir bedauern diesen Irrtum und gestatten uns, sein Konterfei nachträglich noch den Lesern zu zeigen. —
Errare humanum est!

Redaktion

Four Max Gloor
Präsident der Sektion beider Basel SFV

An unsere freien Abonnenten

Wir bitten die freien Abonnenten den Abonnementsbetrag von Fr. 20.— für das Jahr 1977 auf unser Postcheckkonto Nr. 80 - 18 908 einzuzahlen. Der Betrag wird Mitte Januar per Nachnahme (Gebühr neu Fr. 3.50) erhoben, sofern die Zahlung nicht bis 15. Januar 1977 erfolgt ist. Ein Einzahlungsschein liegt dieser Nummer bei.

Die Redaktion